

altonale

Presseinformation:

Die Highlights der *altonale21*

Norddeutschlands größtes Kulturfestival vom 31. Mai bis zum 16. Juni
Das Motto in diesem Jahr: REICHTUM

Das Programm der *altonale21* hat es in sich! Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche KünstlerInnen aus Hamburg, der Region und aus dem Ausland ihr Publikum 17 Tage lang begeistern. Mehr als 200 Einzelveranstaltungen präsentieren sich an außergewöhnlichen Orten und Räumen in Hamburg-Altona.

Das zentrale Motto der diesjährigen *altonale* heißt „Reichtum“ und zieht sich wie ein roter Faden durch viele Programmpunkte. Der Begriff REICHTUM lässt sich aus vielen Perspektiven betrachten: Reichtum bringt als Gegenpol auch immer Armut mit sich. Die Schere zwischen arm und reich öffnet sich in unserer Gesellschaft immer weiter. Konflikte zwischen denen, die viel haben und jenen, die wenig bis nichts haben, bestimmen das Miteinander mehr und mehr. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen, Ängste und Hoffnungen werden von diesen Konflikten lokal, national und global wesentlich beeinflusst. „Aber mit Reichtum meinen wir keineswegs nur den materiellen Wohlstand“, erläutert Heike Gronholz, Geschäftsführerin der *altonale*, den Ansatz. „Wir sprechen auch von „innerem“ Reichtum als Ansammlung von Lebenserfahrungen, Lebensweisheit und Reife eines einzelnen Menschen. Wir wollen über alle Kunstsparten hinweg und gemeinsam mit den beteiligten KünstlerInnen und BesucherInnen den Fragen nachgehen: ‚Wie gehen wir mit Reichtum um? Wie beeinflusst er unser Zusammenleben?‘“

Die Veranstaltungen des Kulturfestivals kosten übrigens auch in diesem Jahr keinen Eintritt. Bereits im zweiten Jahr ist der Besuch der *altonale* Veranstaltungen an allen 17 Tagen kostenlos – mit der Initiative „**Mach es möglich**“ zahlt jeder, was er kann und will.

In diesem Jahr wurde das „Festival-Drehbuch“ etwas umgestellt: Den Auftakt macht am Freitag, 31. Mai, ein **großes Eröffnungsprogramm** am Festivalzentrum. Bereits am ersten Wochenende der *altonale*, (1. und 2. Juni) findet rund um den Platz der Republik das **Familienwochenende** mit dem beliebten Antik- und Flohmarkt und vielen Kinderaktionen (Kidspark) statt. Den Schlussakt bestreiten in diesem Jahr **gemeinsam STAMP, das internationale Festival der Straßenkünste** und das **Straßenfest**: Von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, finden beide Festivals in Altona-Altstadt, in Ottensen und rund um den Platz der Republik statt.

altonale21

Das Hamburger Kulturfestival
lokal. nachhaltig. international
31. Mai bis 16. Juni 2019
www.altonale.de
facebook.com/altonale

Team PR/Öffentlichkeitsarbeit

Hanns-Christian Gerth
Daniela Scherbring
Claudia Dettmer
presse@altonale.de

Veranstalter: *altonale* GmbH
c/o Kulturetage (Geschäftsstelle)
Große Bergstraße 160
22767 Hamburg
Tel. +49(0)40. 39 80 69 70
Fax +49(0)40. 39 80 69 71
info@altonale.de

Geschäftsführung:
Heike Gronholz

HRB Hamburg 114062
FA-Hamburg Altona
USt-IdNr: DE 268316522

IBAN:
DE61 20050550 1042 222 321
BIC/SWIFT:
HASPDEHHXXX

Haspa (BLZ 200 505 50)
Konto 1042 222 321

altonale

Einige Highlights des diesjährigen Programms:

kinder altonale

1.+2. Juni, 10 – 18 Uhr, Kidspark, Platz der Republik

Dieses Mal geht es bei der *kinder altonale* ganz um das Motto „von Kindern für Kinder“. Kleine und große KünstlerInnen zeigen im Kidspark und auf der Bühne ihren Reichtum an Talent. Im Zirkuszelt kann philosophiert, gebastelt oder Theater gespielt werden. Mit dabei u.a. der Kinderzirkus **Abrax Kadabrax**, der zum Mitmachen einlädt, **Sarah Lasaki** und **Ben Schütz**, die **Body-Per percussion Workshops** für kleine Körperkünstler veranstalten, das **Theater Zeppelin** oder auch **Richards Kindermusikladen**. Am 2. Juni heißt es beim **Open Stage** „Auf die Bühne, fertig, los!“ - alle Kinder, die schon immer auf die Bühne wollten, können hier ihre ersten Schritte wagen. Ob alleine oder mit Freunden, mit einem Zaubertrick oder einer Kunststück-Vorführung – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Guru Dudu's Silent Disco Walking Tour

Sonntag, 2. Juni, 15/17/19 Uhr

Treffpunkt Altonaer Museum (jeweils 20 min vor der Tour)

Die Silent Disco Walking Tours von Guru Dudu sind ein urkomisches Wander- und Tanzabenteuer durch die Straßen von Altona. Alle tragen Kopfhörer (mitgeliefert), hören sich die lustigen Kommentare an und genießen die spontanen Flashmob-Tanzeinlagen. Viel fröhliche Musik aus den 70ern, 80ern, 90ern und 00ern spült alle Hemmungen hinweg und lässt die Teilnehmer von einem Ohr zum anderen lächeln. Guru Dudu wird von dem Komiker David Naylor aus Melbourne performt, der schon auf dem Fringe-Festival in Edinburgh DER Publikumsmagnet war.

Nachbarschaftskino: Das schräge Herz

film altonale

Dienstag, 4. Juni, 22 Uhr, Platz der Republik (open air)

Auf den ersten Blick wirkt Altona-Nord eher unscheinbar; ohne Flaniermeilen, architektonisch inhomogen und weitgehend unbevölkert von trendigem Szenepublikum. Wenn man den Stadtteil jedoch näher kennenlernt, offenbart er viele Überraschungen. Filmemacher Christian Hornung (Glebs Film, Manche hatten Krokodile) war im Auftrag des Bürgertreffs wochenlang mit der Kamera in Altona-Nord unterwegs. Herausgekommen ist ein Film über einen Stadtteil mit kleinen Nischen zwischen großen Straßen und interessanten Menschen aus vielen Nationen, die mit ihrem Engagement tolle Projekte ins Leben gerufen haben. Diesem eher unbekanntem Altona-Nord ist „Das schräge Herz“ gewidmet. Zu Gast und im Gespräch: Christian Hornung

altonale

kunst altonale: Artist in Residence Kamilla Jørgensen

Eröffnung & Artist Talk

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, FRISE Künstlerhaus

Unser diesjähriger Artist in Residence heißt Kamilla Jørgensen und kommt aus Aarhus in Dänemark. Ausgebildet in visueller Kunst und Literatur analysiert Jørgensen bestehende Texte mit künstlerischen Mitteln, um sie neu zu deuten.

Ausstellung & Sprechzeiten: 6. bis 9. Juni, 18 bis 20 Uhr

book.beat 2019

literatur altonale

Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr, Thalia in der Gaußstraße, Gaußstraße 190

Wenn sich Literatur und Musik made in Hamburg auf den Theaterbühnen des Thalia in den Armen liegen, dann haben sich book und beat wieder zusammengebraut. In diesem Jahr dabei: Mariola Brillowska, Deniz Jaspersen die Künstlergruppe reproducts, der Drehbuch- und Theaterautor Akin Emanuel Şipal sowie Sophia und Ole von Tonbandgerät. Durch den Abend führt Michael Zimmermann (Die Handlung).

altonale SALON

Samstag, 8. Juni 2019, Thalia Theater

Der 8. Juni ab 13 Uhr im Thalia in der Gaußstraße steht ganz im Fokus des Mottos der *altonale*21: Reichtum. Die in jeder Hinsicht offene Veranstaltung soll den Austausch im Quartier lebendiger gestalten. EinwohnerInnen sind eingeladen, an verschiedenen Thementischen ihre Meinungen und Anmerkungen zum „Reichtum“ auszutauschen.

film altonale: Nichts ist besser als gar nichts

Samstag, 8. Juni 2019, Thalia Theater, im Rahmen des altonale Salons

Ohne Portemonnaie, das versehentlich mit der Freundin auf Reisen ging, findet sich Jan Peters am Flughafen einer fremden Stadt wieder. Sein einziges Kapital: die Gruppenkarte für den Nahverkehr. Diese wird zur Grundlage eines Selbstversuchs: Er will sich als freier Reisebegleiter verdingen. Wir tauchen ein in die skurrile Welt von Nebenjobs und abenteuerlichen Geschäftsmodellen, treffen auf Sorgenvolle und Hoffnungsfrohe und solche, die voller Mut und Kreativität das Beste aus der Situation machen. Mit hintergründiger Ironie und künstlerischem Witz beleuchtet er den obskuren Wertekomplex von Arbeit, Geld und Menschen. Zu Gast: Jan Peters.

altonale

Literatur Ahoi

Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, Fahrgastschiff MS Commodore, Anleger Altona (Fischmarkt)

Eine Schifffahrt auf der Elbe mit drei Frühjahrsnovitäten an Bord: Das ist die Kurzformel von „Literatur Ahoi!“. Auf der MS Commodore lesen Jan Brandt, SPIEGEL-Bestseller Stephan Orth und Lola Randl.

Altona macht auf!

theater altonale

Freitag, 7. Juni, und Mittwoch, 12. Juni, 17-23 Uhr, Stadtplan und Programm unter altona-macht-auf.de

Unter dem Motto „Worauf warten wir“ begibt sich ALTONA MACHT AUF! auf Identitätssuche – was macht diesen Stadtteil aus, wie funktioniert die Nachbarschaft, wer sind wir und wer wollen wir sein? Gib Altona dein Gesicht und öffne dein Sehnsuchtsfenster – oder begleite uns auf eine der geführten Touren zu Altonas Balkontheatern.

Nähere Infos in der Börse der Sehnsüchte, Große Bergstraße 229.

Euer Sound, eure Bühne

Samstag, 8. Juni, ab 14 Uhr

Platz der Republik

Auch in diesem Jahr unterstützt die *altonale* wieder junge MusikerInnen aus Hamburg. Ob HipHop, Rock oder Pop – die *altonale* suchte in den vergangenen Monaten Bands aus allen Genres. Eine Jury wählte 6 Bands aus, die am 8. Juni zwischen 14 und 20 Uhr live auf der Bühne am Festivalzentrum zu erleben sein werden. Mit dabei: Eventgarde, Daniel Abozen, Kate Louisa, Neue Deutsche Wahrheit, Jerakeen und Myrtus Creed.

1. altonale HörbuchTag

Sonntag, 9. Juni, Festivalzentrum

Rund um das Festivalzentrum der *altonale* genießt man am 9. Juni von 11 bis 22 Uhr auf drei „Hörbuch-Inseln“ die ruhige und entspannende Atmosphäre des ersten Hörbuchtags in der Hansestadt. Das Programm bietet unterhaltendes und spannendes für alle Altersgruppen.

[Not] at home #3

Ein Kulturprogramm für die Asklepios Klinik Altona

9. bis 14. Juni

Erzählen, träumen, schauen. Wo ist man zu Hause, wenn man krank ist? Auch dieses Jahr lockt die *altonale*-Reihe [not] at home in die Altonaer Asklepios Klinik. Mit großartiger Unterstützung der Asklepios Klinik Altona.

altonale

[Not] at home #3

film altonale: Kurz & schmerzlos internationales Kurzfilm-Programm

Dienstag, 11. Juni, 20 Uhr

Von der Geburt über erste Schadensfälle, Landarztflucht und Rettungsdienst, göttlichen Nachwuchts in Türkis, ein Casting für künstliche Intelligenz, Krankenbettgerangel und Taschenorgane bis hin zum Tod – ob Werbespot, Horrormovie, Komödie, Lehrfilme oder Science-Fiction-Streifen – quer durch alle Genres wird hier ein unterhaltsames medizinisches Notfallfilmprogramm geboten. Kuratiert und moderiert von Dr. Karsten Kraatz (Oberarzt Notaufnahme Klinikum Reinbek) und Julia Meyer-Grieben (Leitung film *altonale*), präsentiert in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg e.V.

[Not] at home #3

literature altonale: Zuhörkiosk

Mittwoch/Donnerstag, 12.+13. Juni, 15-19 Uhr

Christoph Busch schlägt für mindestens zwei Tage seinen „Zuhörkiosk“ in der Asklepios Klinik auf und bietet mit Unterstützung seines Teams in diesem erprobten und geschützten Rahmen sein Ohr für alle, die ihm etwas anvertrauen oder schlicht nur erzählen möchten. Einfach vorbeikommen oder sich vorher anmelden: Das-Ohr@gmx.de oder 0151 - 52 91 00 79.

Special: The Liverbirds

Dienstag, 11. Juni, ab 20 Uhr, Bühne am Festival-Zentrum

Die legendären Liverbirds, die erste All-Girl-Rock-Band, die ihre Instrumente selber spielten und 1963 von Liverpool nach Hamburg zogen, um dort den Star Club zu rocken, sind zurück. Zusammen mit der ehemaligen Die-Braut-haut-ins-Auge-Sängerin und Gitarristin Bernadette La Hengst, die seit den 90ern mit den Liverbirds befreundet ist, und Stefanie Hempel, der Erfinderin der musikalischen Beatles-Tour auf St. Pauli, spielen die beiden übrig gebliebenen Liverbirds-Musikerinnen Mary Dostal (Bass) und Sylvia Wiggins (Schlagzeug) ein paar ausgesuchte Konzerte – u.a. auf der Bühne am *altonale*-Festivalzentrum!

Wir Huren

theater altonale

Dienstag, 11. Juni, 18.30 und 21 Uhr, Zum Elbblick, Olbersweg 49,

Ein Beitrag zur Rehabilitation einer verfeimten Berufsgruppe. Major Engelbach und Major Weinand fragten sich, welche Wirtschaften wohl vor sich geht hinter der Absperrwand zur Herbertstraße, und sind abgetaucht in St. Paulis dunkle Ritzen. Von dort bringen sie uns Lieder mit, Lieder von Lust und Laster, Geld und Gier und solargebräunter Romantik. So lassen sie ihr Lichtlein leuchten auf diesen mit Skepsis betrachteten Wirtschaftszweig.

altonale

Stimmen im Kopf

kunst altonale

Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Alfred Schnittke Akademie

Louise Vind Nielsen (geb. 1984, Dänemark) ist eine in Hamburg lebende Sound- und Performance-Künstlerin. In einem künstlerischen Prozess erforscht sie das Phänomen „Stimmenhören“. Durch performative Workshops mit Personen, die Stimmen hören, versucht Nielsen die inneren Stimmen einzufangen und durch Film-, Performance- und Tonarbeiten ästhetisch wiederzugeben.

Monsters we love

theater altonale

Sonntag, 16. Juni, 17:00 Uhr

WillkommensKulturHaus, Bernadottestraße 7

Monster haben oft das Gefühl, nicht dazuzugehören. Sie denken, sie sind zu dick, zu haarig und fremd. Deshalb verstecken sie sich im Keller, unterm Bett und im Schrank. Heimlich sind sie überall dabei. Feiern mit uns, beschützen uns, tanzen für uns, und wer sie nicht zum Freund gewinnt, dem werden sie zum Feind. In immer neuen Formen und allen Kulturen tauchen sie auf, und erinnern uns an unsere Ängste und geheimnisvolle Mächte. Wenn sie sich akzeptiert fühlen, entspannen sie sich und wir können jede Menge Spaß mit ihnen haben. Eine performative Talkshow mit geladenen Gästen und ExpertInnen für Kinder, Erwachsene und Monster, mit Katharina Oberlik. Stargäste: David Chotjewitz, Cornelia Dörr, Petra Kolitsch, Moritz Schilk, Farzad Fadai u. v. m.

altonale Festival Wochenende 14.-16. Juni 2019

Fester Bestandteil und großes Finale der *altonale* ist das *altonale* Festival Wochenende: Vom 14. bis 16. Juni 2019 präsentieren sich zwischen Fabrik und Altonaer Rathaus und von der „Motte“ bis zur Großen Bergstraße auf rund vier Kilometern Gesamtlänge ca. 1.200 Akteure mit jeder Menge Musik, (Info-)Meilen, Märkten. und Mitmach-Aktionen. Kulturelle Vielfalt, Partizipation, soziale-ökologische- und wirtschaftliche- Verantwortung sowie Spaß - das ist *altonale*.

altonale

Die **altonale** Eckdaten:

- Festivalzeit: 31. Mai bis 16. Juni 2019
- STAMP: 14. bis 16. Juni 2019
- Straßenfest: 15. bis 16. Juni 2019
- Seit fast 21 Jahren ein festverankertes Kulturfestival in Hamburg-Altona
- Kategorien: Kunst, Literatur, Theater, Film, Musik, Straßenkunst, Straßenfest, Kinder-Events, *altonale goes green/vvisionAIR*
- Mitwirkende: mehr als 2.000 Künstler
- Mehr als 200 Einzelveranstaltungen
- 100 Unternehmen
- 180 Vereine und Organisationen
- Organisation: *altonale* GmbH
- Non profit: Gewinne werden in die Kultur-Veranstaltungen reinvestiert.

Weitere Informationen unter: www.altonale.de

Für weitere Informationen, Bildmaterial melden Sie sich bitte direkt bei uns!

KONTAKTDATEN

PR & Öffentlichkeitsarbeit *altonale* GmbH

Hanns-Christian Gerth, Claudia Dettmer, Daniela Scherbring

Tel. +49 40-39806970

Mail: presse@altonale.de